

Bluten

Nein ich will euer Mitleid nicht,
Überdenkt bitte bloß einmal eure Sicht!
Das Einzige, was ich verlange:
Haltet eurer Polizei die Stange!

Immer wenn welche von uns verrecken,
Möchte ich euch das Mitleid in den Rachen stecken.
Nur Tote Kollegen werden zum Star,
Obwohl vorher schon Mitgefühl von Nöten war.

Ich verlange für meine Arbeit Respekt,
Mir ist egal wo ihr euch euer Mitleid hin steckt!
Dafür, dass jeder von uns seinen Arsch riskiert,
Bekommt er diesen von euch flambiert.

Ich mache meinen Job ja immer noch gern,
Mich zu beklagen liegt mir wirklich fern.
Doch ich bestreite voller Ungeduld,
Die von euch unterstellte Kollektivschuld!

Wir sind nicht Schuld an diesem System!
Bevor ihr wählt, fragt euch halt wen!
Wir baden das Unvermögen der Gesellschaft aus,
Zu kehren vor dem eigenen Haus!

Ist der Klempner Schuld am Wasserrohrbruch?
Ist der Journalist Schuld an dem Politikerspruch?
Ist der Arzt Schuld, dass Krebs tödlich ist?
Ist die Geschichte daran Schuld, wenn man sie vergisst?

Ich habe diesen Beruf selber gewählt,
Habe meine Seele gegen Verachtung gestählt,
Doch was immer noch Zorn in meiner Seele weckt,
Ist der um sich greifende Mangel an Respekt.

Bekämpft nicht die, die euch schützen wollen,
Verurteilt nicht die, die sich vor euch stellen sollen.
Wir sind nicht immer nur dann die Guten,
Wenn wir für eure Sache bluten!

© Thorsten Trautmann

Rheine, 12.06.2011